



CTAC-Newsletter

Nr. 6 – Dezember 2014

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Sehr geehrter Herr Kollege,

im letzten CTAC-Newsletter dieses Jahres kurz vor dem Weihnachtsfest und der Jahreswende blicken wir wiederum auf die Arbeit des vergangenen Jahres zurück.

Während des schon fast vergangenen Jahres haben wir viele Ziele erreicht, die wir uns in den letzten Mitteilungen des Jahres 2013 für dieses Jahr vorgenommen hatten.

Die Aufgabenbereiche der CTAC sind weiter gewachsen. Daher sind wir mehr denn je darauf angewiesen, motivierte Kollegen für die Mitarbeit in der CTAC zu gewinnen.

Helfen Sie dabei mit!

Wir wünschen Ihnen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2015!

Ihre

Prof. Dr. Hubertus Feußner

PD Dr. Markus Kleemann



VDE-Positionspapier „Medizintechnik in der chirurgischen Intervention: Wie lässt sich die interdisziplinäre Forschungszusammenarbeit zwischen Ärzten und Ingenieuren verbessern?“

Im Dezember stand nun das VDE-Positionspapier gedruckt zur Verfügung:

Zusammenfassung:

„Medizin und Technik gehen auf dem Gebiet der Intervention eine besondere Wechselbeziehung ein. Operationen bzw. Operationsverfahren sind in besonderem Maße technologieabhängig und vielfach auch technologieinduziert. Zur stetigen Verbesserung der medizinischen Versorgung werden Methoden und Technologien für operative Eingriffe kontinuierlich erforscht oder weiterentwickelt. Diesen Innovationen gehen Projekte voraus, in denen im Regelfall „Entwickler“, d.h. vor allem Ingenieure, Naturwissenschaftler und Informatiker mit „Anwendern“, d.h. chirurgisch bzw. interventionell tätigen Medizinern, interdisziplinär zusammenarbeiten. Diese Zusammenarbeit gilt als herausfordernd und mit einer Reihe von Problemen behaftet. Daraus ergibt sich ein erhebliches Verbesserungspotenzial für den medizintechnischen Innovationsprozess und damit für die medizinische Patientenversorgung.“

In dem VDE-Positionspapier werden Probleme bei der Kooperation zwischen technischen Entwicklern und klinischen Anwendern auf dem Gebiet der Intervention aus praktischer Sicht erörtert. Im Ergebnis zeigt sich, dass vor allem vier Aspekte die interdisziplinäre Zusammenarbeit beider Berufsgruppen erschweren:

- *unterschiedliche Ausbildungsgänge,*
- *unterschiedliche Fachkulturen,*
- *divergierende wissenschaftliche und monetäre Anreizsysteme,*
- *voneinander abweichende Arbeitsweisen.*

Vorsitzender: Prof. Dr. Hubertus Feußner, Chirurgische Klinik und Poliklinik der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Tel. (089) 4140-2030, Fax (089) 4140-6030, e-mail: hubertus.feussner@tum.de

Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer: PD Dr. med. Markus Kleemann, Klinik für Chirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, Tel. (0451) 500-2001, Fax: (0451) 500-2069, e-mail: markus.kleemann@uk-sh.de



Um die Rahmenbedingungen für die interdisziplinäre Kooperation zwischen Entwicklern und Anwendern zu verbessern, werden folgende zentrale Empfehlungen abgeleitet:

- Integration medizinischer bzw. technischer Lehrinhalte in die Curricula der akademischen Ausbildungsgänge von Entwicklern und Anwendern,*
- Strukturierung und Standardisierung beruflicher sowie wissenschaftlicher Weiterbildungsangebote in Verbindung mit geeigneten Qualitäts- oder Kompetenzbescheinigungen,*
- Schaffung interdisziplinärer Wissens- und Vernetzungsangebote, die für die individuellen Anforderungen beider Berufsgruppen geeignet aufbereitet sind,*
- Einführung wissenschaftlicher Anreizsysteme, die sich förderlich auf die Kooperation von Entwicklern und Anwendern auswirken,*
- Schaffung geeigneter Forschungsrahmenbedingungen an den Kliniken für Anwender und Entwickler in Hinblick auf die Ressourcen Zeit, Einkommen, Forschungsmittel und Karrierewege sowie*
- Entwicklung von maßgeschneiderten Förderangeboten für medizintechnisch-klinische Forschung und Entwicklung.“*

Aus Sicht der CTAC ist das Positionspapier geeignet, die unbedingt erforderliche Zusammenarbeit zwischen F&E und den Anwendern zu verbessern.

Die Vollversion ist abrufbar unter:

<https://www.vde.com/de/InfoCenter/Seiten/Details.aspx?eslShopItemID=99314054-696a-436a-99c4-4463837deba4>

Vorsitzender: Prof. Dr. Hubertus Feußner, Chirurgische Klinik und Poliklinik der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Tel. (089) 4140-2030, Fax (089) 4140-6030, e-mail: hubertus.feussner@tum.de

Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer: PD Dr. med. Markus Kleemann, Klinik für Chirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, Tel. (0451) 500-2001, Fax: (0451) 500-2069, e-mail: markus.kleemann@uk-sh.de

6. Hands-on-Intensivkurs für Ingenieure: Chirurgie in der Praxis

Der 6. Hands-on-Intensivkurs fand am 11. und 12. Dezember 2014 wiederum betreut durch die Forschungsgruppe MITI am Klinikum rechts der Isar statt.



Auf dem Programm standen wiederum praxisnahe Vorträge, praktische Übungen im Skills Lab und OP-Hospitationen.

Als Co-Veranstalter war die DGBMT/VDE durch Herrn Dr. Thorsten Prinz vertreten. Auch dieses Mal waren die Rückmeldungen sämtlicher Teilnehmer sehr günstig. Die nächste Veranstaltung ist für den 21./22. Mai 2015 geplant (bereits ausgebucht). Eine weitere ist für den Herbst/Winter 2015 vorgesehen.

Vorsitzender: Prof. Dr. Hubertus Feußner, Chirurgische Klinik und Poliklinik der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Tel. (089) 4140-2030, Fax (089) 4140-6030, e-mail: hubertus.feussner@tum.de

Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer: PD Dr. med. Markus Kleemann, Klinik für Chirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, Tel. (0451) 500-2001, Fax: (0451) 500-2069, e-mail: markus.kleemann@uk-sh.de



DGE-BV 2015

Im Rahmen der DGE-BV 2015 (The Westin Grand Hotel München) richtet die CTAC vier Sitzungen aus.

Freitag, 27. März 2015:

14:00-15:30 Uhr

Mechatronische Plattformen für NOTES

16:00-18:00 Uhr

Visualisierung und Navigation

Samstag, 28. März 2015:

08:30-10:00 Uhr

Kooperierende Systeme

10:30-12:30 Uhr

Sensorik und aktive Implantate

Vorsitzender: Prof. Dr. Hubertus Feußner, Chirurgische Klinik und Poliklinik der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Tel. (089) 4140-2030, Fax (089) 4140-6030, e-mail: hubertus.feussner@tum.de

Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer: PD Dr. med. Markus Kleemann, Klinik für Chirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, Tel. (0451) 500-2001, Fax: (0451) 500-2069, e-mail: markus.kleemann@uk-sh.de



Chirurgenkongress 2015

Zum Chirurgenkongress 2015 im ICM München wurde der CTAC die Möglichkeit eingeräumt, drei Sitzungen zu gestalten.

Dienstag, 28. April 2015

09:00-10:30 Uhr, Saal 12

11:00-12:30 Uhr, Saal 12

14:00-15:30 Uhr, Saal 12

Die Mitgliederversammlung findet ebenfalls am 28. April 2015 in der Zeit von 12:30 bis 13:30 Uhr im Saal 12 statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht aus den Arbeitsgruppen
3. Programm 2015/2016
4. Verschiedenes

Alle Mitglieder der CTAC sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Vorsitzender: Prof. Dr. Hubertus Feußner, Chirurgische Klinik und Poliklinik der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Tel. (089) 4140-2030, Fax (089) 4140-6030, e-mail: hubertus.feussner@tum.de

Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer: PD Dr. med. Markus Kleemann, Klinik für Chirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, Tel. (0451) 500-2001, Fax: (0451) 500-2069, e-mail: markus.kleemann@uk-sh.de



Ehrungen und Auszeichnungen

Herr Dr. M. Horn aus der Arbeitsgruppe von M. Kleemann/Lübeck gewann den „Günther-Haenisch-Preis“ der Vereinigung NordWestdeutscher Chirurgen.



Die
„GÜNTHER-HAENISCH-FORSCHUNGS-UND-STUDIENSTIFTUNG“
der Vereinigung NordWestdeutscher Chirurgen

verleiht den
GÜNTHER-HAENISCH-PREIS

dotiert mit 1.250 EUR

für den besten wissenschaftlichen Beitrag
anlässlich der GÜNTHER-HAENISCH-PREISSITZUNG
am 28. November 2014 in Hamburg

an

Dr. Marco Horn

„Virtuelle Angioskopie zur endovaskulären Therapie abdomineller Aortenaneurysmen“
M. Horn; J. Nolde; J. - P. Goltz; J. Modersitzki; N. Papenberg; J. Olesch; H. Deichmann;
A. - C. Höfer; M. Wiedner; T. Keck; M. Kleemann, Lübeck


Prof. Dr. med. Sebastian Debus
1. Schriftführer NWCH


Prof. Dr. med. Marco Sailer
Vorsitzender und Geschäftsführer
Günther-Haenisch Forschungs-
und Studienstiftung


Dr. med. Thomas Mansfeld
Tagungsvorsitzender
Wintertagung 2014

Hamburg, 29.11.2014

Von der CTAC herzliche Glückwünsche!

Vorsitzender: Prof. Dr. Hubertus Feußner, Chirurgische Klinik und Poliklinik der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Tel. (089) 4140-2030, Fax (089) 4140-6030, e-mail: hubertus.feussner@tum.de

Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer: PD Dr. med. Markus Kleemann, Klinik für Chirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, Tel. (0451) 500-2001, Fax: (0451) 500-2069, e-mail: markus.kleemann@uk-sh.de